



PANDOMO® Studio

Weißer, einfärbbarer und gestaltungsfähiger Designdünnenschichtpachtel

- Leicht zu verarbeiten
- Hervorragende Haftung
- Sehr ergiebig
- Hohe Oberflächenfestigkeit
- Spannungsarm
- Schnell begehbar
- Schnell belastbar

Zur Gestaltung von einheitlichen, homogenen Wand-, Decken- und Bodenflächen im Innenbereich
Zement-Kunststoff-Basis
Mit ARDURAPID®-Effekt, MICROTREC®-Technologie



Für Boden-, Wand- und Deckenflächen. Für den Innenbereich.

Herstellung von repräsentativen, kreativ gestalteten Sicht- und Nutzflächen mit normaler Stoß- und Schlagbeanspruchung wie z.B. in Ladenlokalen, Gaststätten, Cafés, repräsentativen Eingangshallen, privaten Wohnbereichen, Ausstellungsräumen usw.

Zum Herstellen von DS2 Designspachtelmasseböden (Böden müssen Anforderungen an Funktionalität und Optik erfüllen) und DS 3 Designspachtelmasseböden mit erhöhten Anforderungen (Böden müssen erhöhte Anforderungen an Funktionalität und Optik erfüllen. Auch bei höchsten Ansprüchen an die Optik sind Poren, Haarrisse und geringe sichtbare Farbabweichungen nicht auszuschließen).

Gemäß dem TKB Merkblatt 19 erstellt von der Technischen Kommission Bauklebstoffe (TKB) im Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf.

Art:

Weißes Pulver aus Spezialzementen, elastifizierenden Kunststoffpulvern, ausgesuchten Füllstoffen, Microtec Fasern und speziellen Additiven. Einfärbbar mit PANDOMO® CC Farbkonzentrat.

Der Sackinhalt wird mit ca. 3,9 l Wasser zu einer geschmeidigen Masse angerührt. Die Masse lässt sich leicht in dünner Schicht spachteln und ist ca. 40 Minuten verarbeitbar.

Vorbereitung des Untergrundes Wand:

Der Untergrund

- Beton
- Zement- und Kalkzementputze
- Gipsputze und Gipswandbauplatten
- mineralische Reibputze und Kunstharzputze
- Gipskartonplatten
- Gipsfaserplatten
- Fliesen- und Plattenbeläge
- waschbeständige Dispersionsanstriche
- alte Latexfarben
- Acrylatfarben
- Acryllackanstriche
- Alkydharzanstriche
- Glasfasertapete, gestrichen

muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein.

Alte, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche sowie lockere Putze und Tapeten sind zu entfernen.

Acryllackanstriche, Alkydharzanstriche, gestrichene Glasfasertapeten sowie Fliesen- und Plattenbeläge sind mit PANDOMO® W1 dünn vorzuspachteln.

Bei Gipswandbauplatten, Mauerwerk und allen Mischuntergründen muss ein Gewebe (z.B. ARDEX BU-R) eingespachtelt werden.

Um eine gleichmäßige Struktur zu erstellen, müssen die Flächen mit ARDEX P4 READY grundiert werden.



ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

PANDOMO® Studio

Weißer, einfärbarer und gestaltungsfähiger Designdünnschichtspachtel

Vorbereitung des Untergrundes Boden:

Der Untergrund

- Beton
- Zementestrich CT-C30-F5
- Calciumsulfatestrich CA-C30-F5

muss dauerhaft trocken, fest, rissfrei und frei von Staub und anderen Trennmitteln sein.

Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugel- oder sandzustrahlen.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Um eine Applikation als „Kratzspachtelung“ durchzuführen, ist der Untergrund zunächst mit PANDOMO® EP NEU Lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung zu grundieren und mit PANDOMO® HG Hartkornsand abzusanden (siehe Gebindetext PANDOMO® HG).

Diese Vorbereitung stellt eine optimale Anhaftung zum Untergrund sicher und verhindert das Aufsteigen von Luftblasen. Am Folgetag wird der nicht gebundene Sand abgefegt bzw. abgesaugt.

Ebenheitsanforderungen:

Da die gesamte Schichtstärke von PANDOMO® Studio 1,5 – 3 mm beträgt, werden erhöhte Anforderungen an die Ebenheiten des Untergrundes gestellt (Q4 an der Wand, am Boden Hinweis BEB Merkblatt für Designspachtelmassen beachten). Dazu ist, falls erforderlich, die gesamte Fläche auszugleichen.

Hierzu sollte in Schichtstärken bis 4 mm ARDEX K 39 verwendet werden. Bei Schichtstärken über 4 mm sollte PANDOMO® K1, K3 oder ARDEX K 80 verwendet werden.

Der ARDEX K 80-Spachtel kann ungestreckt in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm dick aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm kann ARDEX K 80 wie folgt gestreckt werden:

Mischgut/ Gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
Sand	0 – 2 mm	1,0 RT	0,3 RT
Ardez SPS Speziandsand	0 – 3 mm	1,0 RT	0,3 RT

Zwischen und unter den Spachtelschichten muss immer PANDOMO® EP Neu abgesandet werden.

Es wird empfohlen, die trockene Oberfläche mit 80er Korn leicht zu schleifen, um Sandknötchen/Unebenheiten zu glätten. Der Sand und die Epoxidharzgrundierung dürfen dabei nicht entfernt werden.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß mit klarem/eingefärbtem Wasser wird unter kräftigem Rühren das Pulver eingerührt, so dass ein geschmeidiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 12,5 kg PANDOMO® Studio werden ca. 3,9 l Wasser benötigt.

Das Material ist bei +18°C bis 20°C ca. 40 min. zu verarbeiten, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

Eine Verarbeitung unter 10° C wird nicht empfohlen.

Das Material wird in kleinen Mengen direkt auf den zu spachtelnden Untergrund gegeben, und mit Hilfe eines Federspachtels „scharf“ auf dem PANDOMO® HG oder mit der grundierten ARDEX P4 READY Fläche abgezogen. Dabei sollten die Spachtelbewegungen kurz und unregelmäßig sein, um ein „ansehnliches“ Muster zu erzeugen.

Um eine möglichst ebene, ruhige Oberflächencharakteristik zu erzeugen, sollten drei Spachtelgänge erfolgen.

Den ersten beiden Mischungen werden 100g PANDOMO® HG auf 1 kg PANDOMO® Studio zugemischt. Die dritte Spachtelung erfolgt ohne Zugabe von PANDOMO® HG.

Bei dem dritten Spachtelauftrag kann ein Pumpzerstäuber zum Einsatz kommen, um ein wolkiges Oberflächenbild zu erreichen.

Jede Spachtelschicht sollte trocken und begebar sein bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird.

Gute Lichtverhältnisse sind während der Applikation absolut erforderlich.

Unterschiedliche Rührintensitäten, eine unterschiedliche Rührdauer, unterschiedliche Anmachwassermengen, etc. können zu Farbschwankungen führen. Deshalb ist auf eine einheitliche Herstellung der Einzelmischungen zu achten.

Benutzung auf Fußbodenheizung:

Beim Einsatz von PANDOMO®-Studio auf Fußbodenheizung ist darauf zu achten, dass die Vorlauftemperatur eine Höhe von ca. +40°C nicht übersteigt und die Kerntemperatur der lastverteilenden Konstruktion sowie die Oberflächentemperatur eine Höhe von ca. +28°C nicht übersteigt. Die zuvor genannten Werte dürfen auch beim Funktionsheizen, Aufheizen (nach Protokoll) und während den Heizperioden nicht überschritten werden.

Bei der Applikation von PANDOMO® Studio ist die Fußbodenheizung auszuschalten bzw. auf max.15°C Bodentemperatur zu regeln.

Nachbehandlung:

Wand: Vor dem Auftrag der Imprägnierung oder Versiegelung muss die trockene PANDOMO® Studio Oberfläche mit einer Exzenter-Schleifmaschine (z.B. Rotex, Fa. Festo) mit einem 80er, 120er oder 180er Schleifpapier oder Schleifgitter poliert werden.

Boden: Vor dem Auftrag der Imprägnierung oder Versiegelung muss die trockene PANDOMO® Studio Oberfläche in mehreren Arbeitsgängen mit einer 80er, 120er oder 180er Körnung unter Verwendung einer Dreitellermaschine (z.B. TRIO) sorgfältig poliert werden.

Versiegelung:

Zur Versiegelung der polierten PANDOMO® Studio Oberfläche sind nur PANDOMO® SP-SL, PANDOMO® Impregnation und PANDOMO® SP-PS zulässig.

Der Ölauftrag darf nur auf einer sauberen, staubfreien Oberfläche erfolgen, siehe auch das jeweilige Technische Datenblatt.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann PANDOMO® Studio nicht eingesetzt werden.

Hinweis:

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Im abgeordneten Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

PANDOMO® Studio

Weißer, einfarbbarer und gestaltungsfähiger Designdunnschichtspachtel

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhaltis:	ca. 3,9 l Wasser: 12,5 kg Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,2 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,8 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,5 kg Pulver je m ² (bei 3 Spachtelschichten)
Verarbeitungszeit bei +20 °C:	ca. 40 Min.
Mindesttemperatur von Untergrund, Wasser und Pulver:	10° C
Begehbarkeit bei +20 °C:	nach ca. 3 Std.
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 16 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 25 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 4 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 7 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 10 N/mm ²
Kugeldruckhärte:	nach 1 Tag ca. 50 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 70 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 80 N/mm ²
Stuhlrolleneignung:	ja
Fubodenheizungseignung:	ja
Elektrische Fußbodenheizung:	nein
pH-Wert:	nach 1 Tag ca. 9-10
Abpackung:	Säcke mit 12,5 kg netto
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzende Stoffe“ Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die gültigen Normen und technischen Merkblättern zu den jeweiligen Gewerken sind zu berücksichtigen.

Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-505
Fax: +49 2302 664-437
pandomo@ardex.de